

"Neid-Debatte"

Beitrag von „Kühnemund“ vom 30. März 2007 um 22:07

Liebe Touareg-Freunde,

ich muß einmal meinen Frust loswerden und fragen, ob es Euch ähnlich ergeht, oder ob das hier an meiner Gegend liegt.

Ich wohne beschaulich in einem Vorort von Hamburg in einer Siedlung mit Einzel- und Reihenhäusern. Bis ich mir den Dicken zugelegt habe, bin ich Mondeo gefahren, und meine Nachbarn waren scheinbar zufrieden, hatten jedenfalls nichts auszusetzen. Auch auf dem Parkplatz beim Samstagseinkauf hatte ich keine Feinde.

Seit rund 15 Monaten steht jetzt der Dicke auf dem Parkplatz; und die Nachbarn sind nicht mehr so zufrieden. Denn das schwere Auto mache die ganze Pflasterung kaputt. Außerdem sei es so laut, wenn ich morgens starte und abends nach hause komme (ja, es gibt Menschen wie mich, die keinen 8, sondern einen 14-Stunden-Tag haben, liebe Nachbarn). Und als es dann um Kosten für die Schneeräumung für den gemeinsamen Fußweg ging, kam doch glatt der Kommentar, ich könne mir das ja leisten, wer so ein "dickes" Auto fahre. Ich habe meine Nachbarn noch nie darauf angesprochen, was wohl ihre Wohnung an der Ostsee kostet, oder der lange Urlaub in Südafrika etc. Aber der Dicke scheint sie in ihrer Welt zu provozieren.

Und dann auf dem Parkplatz beim Einkaufen. Parkt mich doch glatt so ein Passat so dicht zu, dass zwischen seine Beifahrertür und meine Fahrertür bestenfalls noch die Bildzeitung gepaßt hätte. Der Typ packt seelenruhig seine Bierkästen aus dem Kofferraum. Als ich ihn fragend ansehe, verweist er auf die Parkplatzmarkierung und raunzt mich an, ich mit meinem dicken Auto hätte mich ja auch saumäßig hingestellt. Gut, ich stand ein wenig links, sonst wäre der rechts von mir nicht mehr in sein Fahrzeug gekommen. Aber der Wicht stand extrem rechts.

Ist mir mit dem Mondeo nie paßiert, dass ich das Gefühl habe, so zu provozieren oder zu polarisieren. Liegt das nun an den Leuten hier in der Gegend (wobei Hamburg ja nicht gerade arm ist und auch hier in den nördlichen Vororten sicherlich die besseren Durchschnittsverdiener wohnen)? Oder liegt das einfach an dem Auto, das diejenigen, die es sich nicht leisten wollen oder können, neidisch macht.

Obwohl: Was heißt hier, sich den Dicken zu leisten...; der V10 ist sicher eine Preisklasse für sich. Ich glaube aber nicht, dass der nagelneue A6 meines Nachbarn günstiger war, als mein R5 gebraucht, 6 Monate alt, als ich ihn bekam. Oder der Daimler 2 Häuser weiter.....

Was habt ihr für Erfahrungen gemacht?

Gruß Patrick

Beitrag von „EzioS“ vom 30. März 2007 um 22:19

Ähnliches ist mir auch wiederfahren. Habe mit 26 mein Haus gekauft, bin damals allerdings noch mit einem Alfa 147 unterwegs gewesen - viele meiner Nachbar haben schon schräg geguckt, getreu dem Motto, so jung und schon ein Haus. Als dann vor nem Jahr mein neuer Dicker vor der Tür stand, gabs auch erstmal dumme Kommentare. Diese Kommentare verschwanden schlagartig, als ich vom ersten Offroadevent wiederkam und der Karren in Schlammbeige "gestrichen" war.

Viele Mitmenschen sehen in einem SUV ein Statusfahrzeug - wenn dieses aber artgerecht gehalten wird, verstummen viele.....wer weiss wieso 😊



Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. März 2007 um 22:24

Hallo Patrick,

Gott sei Dank habe ich in unserer Kleinstadt (32.000) nicht solche Erfahrungen gemacht. Es gibt hier einige T. und seitdem ich in der [Lokalpresse](#) über unsere Touaren berichtet habe, werde ich des öfteren positiv auf den Dicken angesprochen.

Ich befürchte, dass die Stimmung in Deutschland gegenüber den SUV in naher Zukunft allerdings negativer wird. Ich hoffe, wir bekommen hier nicht amerikanische Verhältnisse, wo man vor gut einem Jahr Angst um Leib und Leben haben musste.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „FrankP“ vom 30. März 2007 um 22:33

Hallo,

Deutschland ist und bleibt halt ein Land voller Neider. Das werden wir nicht ändern können. Wer nicht Mittelmaß ist, fällt auf - und wer auffällt zieht oftmals auch den Neid auf sich.

Na und - wen stört's. Einsteigen, Türen zu und Gas geben. Dann ist die gute Laune sofort wieder zurück.

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „Franks“ vom 30. März 2007 um 23:09

[Zitat von Sittingbull](#)

...Ich hoffe, wir bekommen hier nicht amerikanische Verhältnisse, wo man vor gut einem Jahr Angst um Leib und Leben haben musste.

Was genau meinst du denn? Ich habe mich noch nie so sicher gefühlt wie hier in Austin in den letzten paar Jahren, wobei ‚South Central Texas‘ auch innerhalb der USA als eine der sichersten Gegenden gilt.

Der Touareg zählt hier ja eher zu den unscheinbaren Mittelklassewagen, Neid kommt da sicher nicht auf, allerdings glaube ich, dass die Amis da sowieso ganz anders mit so was umgehen, jedenfalls hier in der Gegend.

Gruß,
Frank

Beitrag von „dschlei“ vom 31. März 2007 um 02:35

[Zitat von Franks](#)

Was genau meinst du denn? Ich habe mich noch nie so sicher gefühlt wie hier in Austin in den letzten paar Jahren, wobei ‚South Central Texas‘ auch innerhalb der USA als eine der sichersten Gegenden gilt.

Der Touareg zählt hier ja eher zu den unscheinbaren Mittelklassewagen, Neid kommt da sicher nicht auf, allerdings glaube ich, dass die Amis da sowieso ganz anders mit so was umgehen, jedenfalls hier in der Gegend.

Gruß,

Frank

Nicht nur in eurer Gegend Frank, die Amis haben ein ganz anderes Verhaeltniss zu dicken Autos, dicken Booten, dicken Motorhomes, usw. Ueber solche Sachen ist man einfach im allgemeinen nicht neidisch, es geht ja jedem selbst an, wieviel Geld man in seine Spielsachen investieren will!

ich werde oft wegen meines kleine Autoleins milde belaechelt und gefragt, ob ich mir nicht mal ein richtiges Auto mit etwas Innenraum anschaffen wolle!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 31. März 2007 um 08:16

Zitat von Franks

Was genau meinst du denn?

Gruß,

Frank

Hallo zusammen,

ich meinte die Meldungen und Berichte in der Presse und TV, in denen von mutwilligen Zerstörungen gegen SUV berichtet wurde. Da gab es sogar Brandanschläge auf Neuwagenhändler und ihre ganzen Fuhrparks. Von einzelnen Übergriffen auf private Fahrzeuge und ihre Besitzer ganz zu schweigen.

Aber vielleicht wurde dies auch nur aufgebauscht und waren dann doch nur Einzelfälle  .
Generell seit ihr in den U.S.A. oftmals die "Vorreiter".

Grüße

von

Stephan



Beitrag von „Fröschle“ vom 31. März 2007 um 09:05

Habe nach dem Trip nach Tunis mal einige Bilder in einem Fotoforum veröffentlicht und da kam dann auch das Thema Neid hoch und das "diese" Autos doch in der Regel von Mamas gefahren werden, um entweder die Kids in die Kita zu bringen oder die Mama halt ins nächste Shoppingcenter. Wenn die Leute allerdings hören, dass man mit "diesem" Autos wirklich ins Gelände geht, verstummen sie in der Regel wirklich erst mal, außer der hier:

"Was den häßlichen Sprintschlucker von VW angeht - nein, nicht einmal geschenkt würde ich es nehmen. Den Grund, warum solche Autos gekauft werden (außer Verlängerung gewisser Körperteile) soll mir noch einer - überzeugend! - nennen. Wenn ins Gelände, dann mit einem Geländewagen und mit mit sowas. Anerkennung für diese dicken Dinger, die zig Liter / 100 saufen? Never ever."

Gruß
Jenny

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 31. März 2007 um 12:17

Im Grunde sind ja Einwände wie Sprintschlucker nachvollziehbar und berechtigt. Dass der Dicke nicht ein Ökomobil ist, ist sicherlich auch jedem klar. Nur sollte es mir selbst überlassen werden, inwieweit ich diese Aspekte beim Autokauf berücksichtige. Ich wählte beispielsweise einen Diesel wegen den günstigeren Verbrauchswerten und den V6TDI mitunter auch weil er damals als einziger SUV einen DPF hatte.

Mit den Dicken fällt man trotzdem leider auf und neidische Blicke gibt es auch immer wieder. Anfangs musste ich mich daran gewöhnen mittlerweile geht es aber. Am besten sowas ignorieren und trotz/ gerade wegen des dicken Autos auf Understatement setzen (da ist schonmal das VW Emblem auf dem Kühlergrill unauffälliger als ein Mercedes- oder BMW-Emblem 😊)

Die Ereignisse in den USA wo Hummer-Niederlassungen niedergebrannt wurden habe ich auch in Erinnerung. Die wurden in der Presse **Öko-Terroristen** genannt 🤖

Beitrag von „peter1955“ vom 31. März 2007 um 13:34

...ist doch egal was für ein Auto man fährt, wie klein das Haus ist in dem man wohnt - Neid ist ein ganz großes Thema in Deutschland - leider!

Das sehe ich sogar in der eigenen Familie - meine Schwägerin und Schwager haben eine Bäckerei, sind rund um die Uhr am arbeiten, Urlaub ist 10 Tage im geliehenem Wohnwagen am Neckar (tolle Gegend übrigens). Als ich damals von der Firma einen A8 bekam, kamen denn so Sprüche wie - so gut hätte ich es auch gerne mal, hätte ein A6 oder sogar ein A4 nicht gelangt etc. ! Als der A8 denn aber ewig kaputt in der Werkstatt stand gingen die Mundwinkel bis an die Nase und die Sprüche die da überkamen 😊 TOLL !!!

Dann ging der A8 weg und ich kaufte mir, wegen Umbau, einen SHARAN!
Da war ich denn plötzlich wieder "normal" und im Kreis angekommen.

Nach genau 15 Monaten war alles erledigt und mein Chef fragte ob ich noch lange mit dem Traktor durch die Gegend fahren wolle? Die Kunden meinten, der Firma gehe es schlecht weil.....SHARAN 😊 obwohl es ein tolles Auto ist/ war! Was man da alles laden konnte.....nicht wie im Dicken 😞

Und da ich mich an das hochobensitzen gewöhnt hatte, die schlechte Erinnerung an den A8 und der PHAETON nicht so ganz mein Fall ist, habe ich mich denn für TOUAREG entschieden! Und schon ging das wieder los.....nur ist es mir mittlerweile so was von egal !

Aber ja, Deutschland ist ein Land der Neider!!! Und das ganze wird in den Medien und in der Politik auch so richtig hochgeschaukelt, daher wird sich auch nix ändern - im Gegenteil!!!

Beitrag von „TouaregAti“ vom 31. März 2007 um 14:02

[Zitat von peter1955](#)

Nach genau 15 Monaten war alles erledigt und mein Chef fragte ob ich noch lange mit dem Traktor durch die Gegend fahren wolle? Die Kunden meinten, der Firma gehe es schlecht weil.....SHARAN 😊 obwohl es ein tolles Auto ist/ war! Was man da alles laden konnte.....nicht wie im Dicken 😞

Einen "Traktor" in Form eines SHARAN hatte ich auch mal und war damit sehr zufrieden. Der Nutzwert war gigantisch, der Unterhalt günstig. Man konnte sich damit auch überall blicken lassen, es gab keine Probleme. Ein neuer SHARAN mit brauchbarer Ausstattung kommt ohne

Probleme in die Preis-Regionen gebrauchter Touaregs - nur mit dem Unterschied, dass der SHARAN keine Neid-Gefühle weckt (warum auch immer). Die neidvollen Blicke und die dummen Sprüche bezüglich T sind mir auch bekannt. Allerdigns glaube ich nicht, dass Neid ein rein deutsches Phänomen ist!

Beitrag von „peter1955“ vom 31. März 2007 um 14:49

Zitat von TouaregAti

Einen "Traktor" in Form eines SHARAN hatte ich auch mal und war damit sehr zufrieden. Der Nutzwert war gigantisch, der Unterhalt günstig. Man konnte sich damit auch überall blicken lassen, es gab keine Probleme. Ein neuer SHARAN mit brauchbarer Ausstattung kommt ohne Probleme in die Preis-Regionen gebrauchter Touaregs - nur mit dem Unterschied, dass der SHARAN keine Neid-Gefühle weckt (warum auch immer). Die neidvollen Blicke und die dummen Sprüche bezüglich T sind mir auch bekannt. Allerdigns glaube ich nicht, dass Neid ein rein deutsches Phänomen ist!

"Traktor" war auf den kalten Zustand gemünzt - dann meint man ein LKW oder so wird angeworfen! Ist aber beim T genau so, vielleicht "etwas" leiser!

Stimmt, der Nutzwert war "gigantisch" - da bekam ich nicht das kalte Grausen wenn es in den Urlaub ging! Ganz im Gegenteil - 4 Erwachsene + Gepäck der Holden (wir Männer brauchen ja bekanntermaßen etwas weniger)! Das ist mit dem T ohne Dachbox nicht möglich!

Ich bin viel in EUROPA unterwegs, aber die dummen Neidsprüche höre ich nur hier in der Heimat! Woanders sagt man - **hey, der hat Erfolg, wie macht er dass nur! Will ich auch so machen, denn ich will auch Erfolg und einen T !!!**

Frag mal die Mitglieder in den USA!!!

Beitrag von „armin p.“ vom 31. März 2007 um 14:51

Kenne das leider nicht anders,

Als ich Kadett fuhr war ich der bescheidene, angepasste der es nicht nötig hat. Das hat sich

dann schlagartig geändert als mein erstes 3er Cabrio im Hof stand.

Plötzlich war ich der Angeber der es raushängen lässt. Dann kamen meine Kinder und mit ihnen ein Pampersbomber (Alhambra) und die kleine Welt meiner Nachbarn war wieder in Ordnung. Zwei Kinderwagengenerationen später war Alhambra weg und ein e39 da. Und da war er wieder, der dicke Hals einiger meiner Nahbarn, die sich zwar locker auch so ein Auto leisten könnten es aber nicht tun weil die immer noch glauben das letzte Hemd habe Taschen. Nachdem der Touring auch schon 4 Jahre auf dem Buckel hat haben sich die Gemüter wieder gelegt. Aber nächste Woche gibt es wieder ein neues Thema im Dorf. // Thema T //

Ich habe inzwischen gelernt damit umzugehen und sage zu mir selbst: Mitleid bekommst du geschenkt, Neid musst du dir verdienen.

Ciao Armin P.

Beitrag von „moose“ vom 31. März 2007 um 15:29

[Zitat von peter1955](#)

Neid ist ein ganz großes Thema in Deutschland - leider!

Ach, für Neid sind wir doch alle anfällig. Der hat es doch u.a. auch deswegen in die Top Seven der Todsünden geschafft, weil er so typisch menschlich ist.

Problematisch ist Neid aber IMO immer mehr für den, der ihn empfindet. Nicht so sehr für den, der beneidet wird: **der** kann ihn meistens als Zeichen von Unterlegenheit auslegen und je nach persönlichem Gusto freundlich darüber hinwegsehen (stärker) oder in ebendiese Kerbe hauen (schwächer). Dazu gibt's sogar ein Sprichwort: "Toleranz kriegt man geschenkt - Neid muss man sich verdienen". 😊

Ärgerlich sind in erster Linie vorgebliche Sachdebatten, die von Neid angetrieben werden, oder in denen sich ihn eine Partei in populistischer Weise zunutze macht. Da hilft es aber wenig, wenn man über die Beweggründe Bescheid weiß; man muß ja doch in ebenso sachlicher Weise argumentieren, wenn man was bewirken oder verhindern will. Trotzdem fuchst es natürlich, wenn man ganz genau weiß, dass man Teilen der Diskussionsgegner gegenüber auch so zur Erfolglosigkeit verdammt ist, weil es ihnen ja gar nicht um die Sachfrage geht.

Wenn man sich jedoch gar zu sehr ärgern muss bzw. gerade entsprechend drauf ist, **kann** man sich die Stoßrichtung ausgesprochenen Neides ziemlich fies zunutze machen und ihren Urheber

höchst elegant (wie bei Judo oder Aikido) über die Schulter gehen lassen. Ob das klug ist, muß natürlich jeder selber entscheiden...

Dazu muss man sich nur zweierlei in Erinnerung rufen: der Neid ist dem Gegenüber so richtig unangenehm (sonst würde er ihn nicht artikulieren), für Dritte kleidet er ihn jedoch in vorgebliche Sachargumente, damit's keiner merkt. Das klingt dann so: "Warum muss es denn ein Zweieinhalbtöner für eine Person sein?"

Eine freundlich vorgetragene Antwort, die ebenso pseudo-sachlich klingt ("weil ich's mir leisten kann" fiel z.B. **nicht** in diese Kategorie und degradiert einen leicht selber zum neureichen Proleten), die nur noch offenkundige Neidrepliken zuläßt und von der man weiß, dass sich der Neider nachher noch viel mehr ärgert, hat hier immense Sprengkraft. "Weil ich meine Reitpferde nicht mit einem normalen PKW ziehen kann und sich die Benutzung meines Pferdetransporters nur bei Auslandsturnieren rechnet" hat da z.B. mal einer nicht wirklich von Umweltsorgen motivierten Dame buchstäblich die Kinnlade runterfallen und sie nach Luft schnappen lassen: wohl wissend, dass die Zuhörer dies als völlig vernünftiges Argument wahrnehmen, sie selber dagegen nichts mehr antworten kann, ohne das wahre Motiv, nämlich den Neid auf die Gesamtsituation, zuzugeben.

Ich sag's aber noch mal in aller Deutlichkeit: das sind, obwohl nur verbal, ziemlich deftige Konter. Man sollte sich schon gut überlegen, ob Dergleichen notwendig bzw. angemessen ist, und ob man einen derartigen Overkill wirklich nötig hat. Denn der Triumph ist immer ein ganz kurzer; mit einiger Wahrscheinlichkeit schafft man damit hingegen oft ausgesprochen langlebige Feindschaften.

Beitrag von „Amadeo“ vom 31. März 2007 um 16:06

Ich kann den meisten hier nur beipflichten.

Die ersten Kommentare als mein V10 am Hof stand.

Hey hast Dir jetzt einen Schwanzverlängerer gekauft???



Eine Kundin meinte "was willst denn mit dem Wagen jetzt eigentlich kompensieren?"

Es gab aber auch reichlich gratulationen vor allem von Selbstständigen und Geschäftsleuten.

Ich habe mich daran gewöhnt und genieße das eher?

Noch was interessantes was ich auf einem Seminar erfahren habe:

Es war wirklich eine Umfrage in Deutschland und die Leute wurden gefragt was sich denken wenn sie schauen wer in dem Porsche neben Ihnen sitzt.

-----> 66 Prozent dachten "was für ein Arschloch" 😏

Meiner Meinung ist zum Beispiel der Porsche ein Frauen Auto geworden.....jedenfallst seh ich schon mehr Frauen als Männer drin sitzen 🤔

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 31. März 2007 um 20:03

Hallo,

ich bin doch ein wenig verwundert, dass ein T soviel Neidgefühle bei den Nachbarn wecken soll. Da prangt immerhin ein handtellergroßes VW im Kühlergrill und am Heck !

Nachdem in meinem Bekannten-u. Verwandtenkreis bekannt wurde, dass ich mir einen T V6 TDI bestellt habe, habe ich nicht solche unflätigen verbalen Angriffe "erleiden" müssen (liegt das etwa daran, dass ich bereits 3 Kinder habe ? 🤔)

Der Wagen wird im Schnittt auf 40 aber max auf 50 TEUR geschätzt. Ich lasse alle in diesem Glauben 😏 . Ach, was ist das schön, still zu geniessen. Wenn die wüssten, dass in meinem T mehr Extras stecken, als sie für Ihren Passat bezahlt haben, oh oh oh. Dann würde die Debatte wohl losgetreten werden.

Grüße
Michael

noch 13 Tage (ich sag nur Freitag der 13. --> ist noch jemand soo mutig ?)

Beitrag von „dschlei“ vom 31. März 2007 um 21:24

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

ich meinte die Meldungen und Berichte in der Presse und TV, in denen von mutwilligen Zerstörungen gegen SUV berichtet wurde. Da gab es sogar Brandanschläge auf

Neuwagenhändler und ihre ganzen Fuhrparks. Von einzelnen Übergriffen auf private Fahrzeuge und ihre Besitzer ganz zu schweigen.

Aber vielleicht wurde dies auch nur aufgebauscht und waren dann doch nur Einzelfälle



. Generell seit ihr in den U.S.A. oftmals die "Vorreiter".

Grüße von Stephan 

Stephan

Da wisst ihr mehr als wir. Habe davon ueberhaupt nichts gehoert! Wenn es etwas Grosses gewesen waere, waere das doch auch bei CNN oder in den normalen Nachrichten gewesen, war aber nichts!. Das kann natuerlich eine der typischen Spiegel Hetzen gegen USA gewesen sein, wenn es um etwas Negatives in den USA geht, machen die im Spiegel immer gerne einen Elefanten aus einer Muecke!

Beitrag von „dschlei“ vom 31. März 2007 um 21:46

Dieser neid der Deutschen scheint eine recht alte tugend zu sein. ich erinnere mich noch sehr gut daran als mein Vater in den fuehen 60igern sich dazu entschlossen hatte, von seinem Opel Kapitän (wer kennt den heute noch?) auf einen 220 S umzusteigen. Da mein Vater ein Verkaufsgeschaeft (Elektro, Radio und Fernsehen) besass, wurde dann auf einmal in der Nachbarschaft geraunt: Schau dir den Schlei mal an, von UNSEREM Geld kauft der sich nen dicken Benz! Und das kam von Leuten, die im Jahr vielleicht mal eine Steckdose von meinem Vater kauften, und da nur, weil es sich nicht lohnte fuer die Steckdose zum Supermarkt zu fahren!

Also so ist das mit den Deutschen und dem Neid. Wenn man erfolgreich ist, und sich endlich mal was Besseres leisten koennte, darf man es den lieben Nachbarn aber auf keinen Fall zeigen. Als ich mir vor ein paar Jahren meinen dicken kaufte, fragten viele meiner Freunde und Kollegen ob sie den mal fahren duerften, von Neid war nichts zu spueren!

Die Schueler meiner Frau sind echt stolz darauf, dass IHRE Lehrerin einen Audi TT Roadster faehrt , und dass sie daher eine Lehrerin haben die absolut cool ist, und nicht so'n altmodisches Ami Auto faehrt! Auch da wieder kein Neid, nur rege Anteilnahme!

Beitrag von „Kong Racer“ vom 31. März 2007 um 22:45

Hallo an alle,

Neid ist eine Krankheit ! Sie entsteht, wenn das eigene Leben nicht so läuft wie man es selber möchte. Dann werden eben die Fehler bei anderen Leuten gesucht z.B. Haus, Auto, Sauna u.s.w.. Mir ist es sowas von egal welchen Erfolg mein Nachbar hat, ich bin einfach mit meinem Leben zufrieden. So einfach ist diese Sache ! Diese Tatsache trifft auch meistens zu.

Gruß 

Niels

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 31. März 2007 um 23:02

Nur mal so nebenbei die Definition Neid

Unter Neid versteht man das ethisch vorwerfbare, gefühlsmäßige (emotionale) Verübeln der Besserstellung konkreter Anderer. Ähnlich, aber ungebräuchlicher ist der Begriff Missgunst. Fehlt es am ethischen Vorwurf, spricht man auch von Unbehagen gegenüber Überlegenheit, die man selber gerne hätte und nicht zu erreichen vermag. Will man Neid rechtfertigen, so ist eher von einem Streben nach Gleichheit die Rede. Wie andere Gefühle auch, hat der Neid Vorteile für den, der ihn hegt.

Neidisch ist mithin jemand (der „Neider“), den ein Besitztum oder Vorzug anderer - auch unbewusst - kränkt (ein Minderwertigkeitsgefühl auslöst). Das Ziel des Neides ist dementsprechend, den beneideten Vorzug auszugleichen (nicht primär, ihn an sich zu bringen; das wäre dann z. B. Habsucht).

Das Gegenteil des Neides ist die Gunst.

Gruß Karl

Beitrag von „moose“ vom 31. März 2007 um 23:37

[Zitat von charly-sl-300](#)

Wie andere Gefühle auch, hat der Neid Vorteile für den, der ihn hegt.
(...)

Das Gegenteil des Neides ist die Gunst.

Was für Vorteile? Und wäre demzufolge die Gunst nicht mit Nachteilen für den, der sie hegt, gekoppelt? Beides kann ich weder nachvollziehen, noch bestätigen.

Beitrag von „sin2“ vom 1. April 2007 um 00:15

ach ja der liebe Neid Bei mir genau das gleiche....

Damals in der Ausbildung fuhr ich noch einen Peugeot 205 Diesel in ausgebleichtem Rot, bei dem ich pro Fahrt ca. 4 Liter Wasser in Flaschen extra dabei haben musste da er immer Wasser verlor.

Nun gut da war ich ja der leicht belächelte arme Kerl. Bis zum Sommer 2005 (1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung) Mein T-Reg steht vor der Tür. Die ganze Umgebung völlig platt und verstandlos ??? Wie geht das ? Mietwagen ? Leasing ? Probefahrt ? Nun nach einigen Wochen musste die Umgebung dann noch mehr "leiden". Es reicht natürlich nicht dieses dicke Auto zu fahren nee jetzt brauch er auch noch große Felgen wie in diesen "Ami-Filmen" selbstverständlich reichen keine normalen Alus.... nee müssen ja chromefelgen sein und dann auch noch so rieeesig grosse jaaaa 22 Zoll.

Ja und die Fragen wie man sich das leisten kann ??? Eine Nachbarin hat sogar bei Autoscout nachgeforscht was die Autos kosten um dann ganz entsetzt meine Oma zu fragen wie ich das gemacht habe...

Naja so ist es eben ... kann man nix machen. Mich stört es nicht mehr

Beitrag von „dschlei“ vom 1. April 2007 um 00:18

[Zitat von charly-sl-300](#)

Nur mal so nebenbei die Difinition Neid

Unter Neid versteht man das ethisch vorwerfbare, gefühlsmäßige (emotionale)

Verübeln der Besserstellung konkreter Anderer. Ähnlich, aber ungebräuchlicher ist der Begriff Missgunst. Fehlt es am ethischen Vorwurf, spricht man auch von Unbehagen gegenüber Überlegenheit, die man selber gerne hätte und nicht zu erreichen vermag. Will man Neid rechtfertigen, so ist eher von einem Streben nach Gleichheit die Rede. Wie andere Gefühle auch, hat der Neid Vorteile für den, der ihn hegt.

Neidisch ist mithin jemand (der „Neider“), den ein Besitztum oder Vorzug anderer - auch unbewusst - kränkt (ein Minderwertigkeitsgefühl auslöst). Das Ziel des Neides ist dementsprechend, den beneideten Vorzug auszugleichen (nicht primär, ihn an sich zu bringen; das wäre dann z. B. Habsucht).

Das Gegenteil des Neides ist die Gunst.

Gruß Karl

Und dazu muss ich sagen, wenn alle Menschen so wie Dein Vater waeren, gabe es keinen Neid und diese Debatte waere uebehaupt nich aufgekommen! Dein Vater ist fuer mich das Abbiel der Gunst!

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 1. April 2007 um 00:30

[Zitat von dschlei](#)

Und dazu muss ich sagen, wenn alle Menschen so wie Dein Vater waeren, gabe es keinen Neid und diese Debatte waere uebehaupt nich aufgekommen! Dein Vater ist fuer mich das Abbiel der Gunst!

Hallo Dietmar

Danke für die schönen Worte
ich werde es weiterleiten.

Gruß aus der Heimat

Karl

Beitrag von „Thanandon“ vom 1. April 2007 um 09:39

Ich/Wir kaufen uns ein Auto, weil es uns gefällt.

Basta!

Was andere darüber denken ist mir/uns völlig egal.

Wäre ja noch schöner, wenn man ein Auto kauft um den Nachbarn einen Gefallen zu tun.

Bei so einem Thema kann ich mir nur an den Kopf fassen.

What this world is coming to.....kann nur hoffen, dass es besser wird, denn schlimmer gehts nimmer!



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 1. April 2007 um 11:26

[Zitat von Thanandon](#)

Ich/Wir kaufen uns ein Auto, weil es uns gefällt.

Basta!

Was andere darüber denken ist mir/uns völlig egal.

Wäre ja noch schöner, wenn man ein Auto kauft um den Nachbarn einen Gefallen zu tun.

Bei so einem Thema kann ich mir nur an den Kopf fassen.

What this world is coming to.....kann nur hoffen, dass es besser wird, denn schlimmer gehts nimmer!



Alles anzeigen

Bei der Kaufkraft in eurem Wohnort ist die Gefahr allerdings auch nicht ganz so groß 😄 .

Insgesamt kann ich das hier gesagt nur bestätigen. Schlimmer als bei Nachbarn (ist mir noch nicht aufgefallen) ist's allerdings bei der Arbeit. Insbesondere die Kollegen, die den Wert meiner monatlichen Leasingrate im gleichen Zeitraum "verqualmen", meinen, dass das Auto sehr teuer sei - einfach nur lächerlich!

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. April 2007 um 13:07

Zitat von Thomas TDI

Bei der Kaufkraft in eurem Wohnort ist die Gefahr allerdings auch nicht ganz so groß 😊 .

Insgesamt kann ich das hier gesagt nur bestätigen. Schlimmer als bei Nachbarn (ist mir noch nicht aufgefallen) ist's allerdings bei der Arbeit. Insbesondere die Kollegen, die den Wert meiner monatlichen Leasingrate im gleichen Zeitraum "verqualmen", meinen, dass das Auto sehr teuer sei - einfach nur lächerlich!

Thomas

Dieser Faktor führt doch auf der "Arbeit" immer wieder zu netten Diskussionen.

Es grenzt ja schon an "Gotteslästerung" mit mehr Hubraum oder Zylindern durch die Gegend zu fahren als "Gleichgestellte" oder gar "Vorgesetzte".

Falls dazu noch Genußmittel konsumiert werden wird man sogar zum "Aussätzigen", der nicht mehr "teamfähig" ist.

Ich habe es mir abgewöhnt über solche Beurteilungskriterien nachzudenken.

Während meiner Wehrdienstzeit (also vor dem Kriege aber noch während der Oelkrise) fuhr so mancher SaZ 2 mit einem 2002 ti durch die Gegend, während die Stabsoffiziere Opel Kadett oder VW-Käfer favorisierten.

Ich leiste mir einfach das, was ich es mir leisten will und nicht weil andere es mir zutrauen sondern auch, weil ich es mir gönne.

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 1. April 2007 um 21:06

Zitat von dreyer-bande

... Ich leiste mir einfach das, was ich es mir leisten will und nicht weil andere es mir zutrauen sondern auch, weil ich es mir gönne.

Gruß

Das mache ich ja auch - leichter wird's damit aber nicht immer 😊 .

Thomas

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 2. April 2007 um 09:35

[Zitat von dschlei](#)

. Als ich mir vor ein paar Jahren meinen dicken kaufte, fragten viele meiner Freunde und Kollegen ob sie den mal fahren duerften, von Neid war nichts zu spueren!
Die Schueler meiner Frau sind echt stolz darauf, dass IHRE Lehrerin einen Audi TT Roadster faehrt , und dass sie daher eine Lehrerin haben die absolut cool ist, und nicht so'n altmodisches Ami Auto faehrt! Auch da wieder kein Neid, nur rege Anteilnahme!

 Das hört sich ja paradisisch an   , sollte vielleicht doch an eine Auswanderung gen USA denken:D

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 2. April 2007 um 10:31

[Zitat von moose](#)

Eine freundlich vorgetragene Antwort, die ebenso pseudo-sachlich klingt ("weil ich's mir leisten kann" fiele z.B. **nicht** in diese Kategorie und degradiert einen leicht selber zum neureichen Proleten), die nur noch offenkundige Neidrepliken zuläßt und von der man weiß, dass sich der Neider nachher noch viel mehr ärgert, hat hier immense Sprengkraft. "Weil ich meine Reitpferde nicht mit einem normalen PKW ziehen kann

und sich die Benutzung meines Pferdetransporters nur bei Auslandsturnieren rechnet" hat da z.B. mal einer nicht wirklich von Umweltsorgen motivierten Dame buchstäblich die Kinnlade runterfallen und sie nach Luft schnappen lassen: wohl wissend, dass die Zuhörer dies als völlig vernünftiges Argument wahrnehmen, sie selber dagegen nichts mehr antworten kann, ohne das wahre Motiv, nämlich den Neid auf die Gesamtsituation, zuzugeben.

Hallo Stefan,

Deine Aussage bzgl. Reitpferde halte ich, mit Verlaub, mindestens genauso pseudo-sachlich und wenig hilfreich, wie die, des von dir zitierten, neureichen Proleten.

Wenn jemand schon neidisch auf Dein (unser) Auto ist, und man der Meinung ist, diese Diskussion entschärfen zu müssen, erachte ich es als kontraproduktiv, mit einem weiteren Spielzeug eines "Neureichen" zu argumentieren. Denn das "Kinnlade runterfallen" kommt meines Erachtens nicht von Zustimmung zur Sache, sondern von noch mehr Neid.

Ich vermeide auf jeden Fall diese Art von Meinungs austausch und erzähle niemandem davon, daß ich mit dem T ab und zu meinen Flugzeuganhänger ziehen muß....

Beitrag von „moose“ vom 2. April 2007 um 13:22

[Zitat von MTK Panzer](#)

Hallo Stefan,

Deine Aussage bzgl. Reitpferde halte ich, mit Verlaub, mindestens genauso pseudo-sachlich und wenig hilfreich, wie die, des von dir zitierten, neureichen Proleten.

Wenn jemand schon neidisch auf Dein (unser) Auto ist, und man der Meinung ist, diese Diskussion entschärfen zu müssen, erachte ich es als kontraproduktiv, mit einem weiteren Spielzeug eines "Neureichen" zu argumentieren. Denn das "Kinnlade runterfallen" kommt meines Erachtens nicht von Zustimmung zur Sache, sondern von noch mehr Neid.

Ich vermeide auf jeden Fall diese Art von Meinungs austausch und erzähle niemandem davon, daß ich mit dem T ab und zu meinen Flugzeuganhänger ziehen muß....

Sorry, aber da hast Du nicht sorgfältig genug gelesen 😊

Dass das Vortragen von Repliken des og. Tenors kontraproduktiv, von daher gut zu überdenken und in jedem Fall nur zur Befriedigung persönlichen, vorübergehenden Ärgers geeignet ist, habe ich mehrmals und ausreichend deutlich gesagt.

Daraus hat man auch unmissverständlich schließen können, dass mir der Momentaneffekt "noch mehr Neid" bekannt (und in diesem Einzelfall auch beabsichtigt, Asche auf mein Haupt) war. In aller Regel vermeide ich ihn ebenfalls.

Nichtsdestotrotz besteht der feine Unterschied zwischen dem pauschalen "weil ich's mir leisten kann" und der exemplarischen Anwendungs"begründung" darin, dem Gegenüber zumindest formal eine über die pauschale, aber unbegründete, Statusbetonung hinaus gehende Argumentation zuzugestehen.

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 2. April 2007 um 16:16

[Zitat von moose](#)

Sorry, aber da hast Du nicht sorgfältig genug gelesen 😊

Dass das Vortragen von Repliken des og. Tenors kontraproduktiv, von daher gut zu überdenken und in jedem Fall nur zur Befriedigung persönlichen, vorübergehenden Ärgers geeignet ist, habe ich mehrmals und ausreichend deutlich gesagt.

Daraus hat man auch unmissverständlich schließen können, dass mir der Momentaneffekt "noch mehr Neid" bekannt (und in diesem Einzelfall auch beabsichtigt, Asche auf mein Haupt) war. In aller Regel vermeide ich ihn ebenfalls.

Nichtsdestotrotz besteht der feine Unterschied zwischen dem pauschalen "weil ich's mir leisten kann" und der exemplarischen Anwendungs"begründung" darin, dem Gegenüber zumindest formal eine über die pauschale, aber unbegründete, Statusbetonung hinaus gehende Argumentation zuzugestehen.

Stefan, meine persönliche Erfahrung hat gezeigt, der Neider ist Argumenten gegenüber verschlossen, soweit diese nicht den eigenen sehr nahe kommen. Ansonsten stimme ich mit deiner subtilen Art der "Neideskalation" überein; zwar ist die Vermeidung dieser Situation IMO der Königsweg, doch ab und zu lässt sich das plakative Argumentieren nicht "vermeiden".

Servus in die alte Heimat,

Beitrag von „moose“ vom 2. April 2007 um 17:15

[Zitat von MTK Panzer](#)

Servus in die alte Heimat,

Dito 😊 - ich bin gebürtiger Hesse...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. April 2007 um 20:45

[Zitat von moose](#)

Dito 😊 - ich bin gebürtiger Hesse...

Hallo zusammen,

[OT]Erbarmen, die Hessen kommen 🤖 [/OT]

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „bluwe“ vom 2. April 2007 um 21:09

Hallo zusammen

Ist ja schon heftig wenn man das alles so liest.

Da bin ich aber froh das wir weit und breit keine Nachbarn haben:D 😄 😄 🤖 !

Gruss
MARKUS

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 2. April 2007 um 21:11

[Zitat von bluwe](#)

Hallo zusammen

Ist ja schon heftig wenn man das alles so liest.

Da bin ich aber froh das wir weit und breit keine Nachbarn haben:D 😄 😄 🇩🇪 !

Gruss

MARKUS

Alles anzeigen

Ich denke, dein "Zweitwagen" würde die Debatte auch deutlich mehr anfeuern als der Touareg 😄 .

Thomas

Beitrag von „bluwe“ vom 2. April 2007 um 21:27

Das kann ich nicht leugnen,aber er ist beim Verbrauch sparsamer als der T!:D

MARKUS

Beitrag von „Hagen“ vom 3. April 2007 um 17:43

Kann das mit dem Neid bei uns so nicht bestätigen.

Am Tag der Abholung kam mein Nachbar rüber und hat mir freundlichst zum neuen Auto gratuliert. Das hat mich nun wieder sehr gefreut.

Wenn ich durch die Straßen fahre ernte ich auch eher neugierige und bewundernde Blicke.

Mein Frau hält den Wagen für eine "Protzerkiste". Sagt sie zumindest, fährt aber auch mal ganz gern damit. 😊 Der Kong sieht aber auch schön aus! 🙌🙌

Fragt mich einer nach dem Preis, nenne ich immer den Grundpreis. Und: "Ein A6 ist teurer."

Parken tue ich generell abseits der Massen. Sicher ist sicher. Egal ob Neider oder nur Remppler...

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 3. April 2007 um 20:39

Nur soviel zum Thema Neid:

3x Seite neu lackiert, weil jemand mit einem Schlüssel o.ä. dran entlang gekratzt hat. 🙄

(Die drei Einbrüche/Einbruchversuche kommen extra 🙄)

Beitrag von „FrankP“ vom 3. April 2007 um 21:07

[Zitat von Silberfuchs](#)

Nur soviel zum Thema Neid:

3x Seite neu lackiert, weil jemand mit einem Schlüssel o.ä. dran entlang gekratzt hat.

(Die drei Einbrüche/Einbruchversuche kommen extra)

Hallo,

also wenn die Essener das Aufbrechen und/oder Zerkratzen von Autos als "Kultur" ansehen, dann würde das einiges erklären 🙄.

Viele Grüße,
Frank, T+21

Beitrag von „zaman“ vom 15. April 2007 um 13:27

So bin nun auch getroffen !!!

Sogar in Braunschweig wo an jeder ecke ein bis zwei t. stehen kriege ich so ein kratzer ab !!!



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. April 2007 um 14:42

IIHHHHH, das sieht ja furchbar aus. Bis auf die Grundierung! Echt bitter.

Thomas

Beitrag von „zaman“ vom 15. April 2007 um 14:45

Ja leider ist echt schlimmmm und tut mir immer noch weh !:(

Aber wenn ich denn erwische  !

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. April 2007 um 14:46

[Zitat von zaman](#)

...Aber wenn ich denn erwische  !

Wirst du wahrscheinlich nicht - leider!

Thomas

Beitrag von „zaman“ vom 15. April 2007 um 14:56

Aber über beide türen muss das sein und ich habe mal den kratzer durchgegangen .
War ein ausgewachsener aff. von der grösse her !

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 15. April 2007 um 19:47

[Zitat von zaman](#)

So bin nun auch getroffen !!!
Sogar in Braunschweig wo an jeder ecke ein bis zwei t. stehen kriege ich so ein kratzer
ab !!! 

Mein Beileid! So sah das bei mir auch aus, vom vorderen Kotflügel bis zum Heck in einem durch. Tut mir heute noch weh!

Beitrag von „Dieter131“ vom 16. April 2007 um 14:31

[Zitat von Silberfuchs](#)

Mein Beileid! So sah das bei mir auch aus, vom vorderen Kotflügel bis zum Heck in einem durch. Tut mir heute noch weh!

Und seit der Zeit fährt er den Wagen nur noch in einem natürlich
"Schlamm Braun".:D 

Gruß

Dieter

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 16. April 2007 um 16:39

[Zitat von Dieter131](#)

Und seit der Zeit fährt er den Wagen nur noch in einem natürlich
"Schlamm Braun".:D 😄

Naja Dieter, zumindest, wenn ich es mal wieder ins Camp4Fun schaffen sollte!:D 😄

Beitrag von „userfehler“ vom 16. April 2007 um 17:14

[Zitat von zaman](#)

Ja leider ist echt schlimmmmm und tut mir immer noch weh !:(

Aber wenn ich denn erwische 🤖🤖🤖 !

Mein Onkel hat mal eine Nacht unter seinem Auto verbracht, und den (Wiederholungs)täter in der Dunkelheit an den Beinen gepackt. Der konnte zwar flüchten, aber kam nie wieder 😄

Beitrag von „Hagen“ vom 16. April 2007 um 17:37

[Zitat von zaman](#)

So bin nun auch getroffen !!!

Sogar in Braunschweig wo an jeder ecke ein bis zwei t. stehen kriege ich so ein kratzer

ab !!! 🤖

Sieht ja ekelig aus!

Wo hattest Du denn geparkt?

Beitrag von „Heinz“ vom 16. April 2007 um 18:32

Gibt es eine Statistik, die vorsätzliches Verkratzen mit Fahrzeugtypen in Verbindung bringt? Vielleicht wird hier zu viel reininterpretiert? Wenn ein beliebiges Fahrzeug zur falschen Zeit am falschen Ort steht, kann es Opfer eines Hirnkranken Vorsatzkratzers werden. Das muss in den allermeisten Fällen nichts mit Neid zu tun haben.

gruß
Heinz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. April 2007 um 18:38

[Zitat von userfehler](#)

Mein Onkel hat mal eine Nacht unter seinem Auto verbracht, und den (Wiederholungs)täter in der Dunkelheit an den Beinen gepackt. Der konnte zwar flüchten, aber kam nie wieder 😄

Wahrscheinlich ist der nach 10m mit einem Infarkt zusammen gebrochen.
So wäre es mir zumindest ergangen.:D

Gruß

Beitrag von „FrankP“ vom 16. April 2007 um 19:25

[Zitat von userfehler](#)

Mein Onkel hat mal eine Nacht unter seinem Auto verbracht, und den (Wiederholungs)täter in der Dunkelheit an den Beinen gepackt. Der konnte zwar flüchten, aber kam nie wieder.

Hallo,

das Gesicht vom dem Täter hätte ich Moment des Zugriffs deines Onkels gern mal gesehen. Es wundert mich bei dieser Aktion keineswegs, das der nicht wiedergekommen ist. Dem steckt der Schrecken sicherlich noch heute in den Knochen.

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „mike“ vom 16. April 2007 um 19:27

[Zitat von dreyer-bande](#)

Wahrscheinlich ist der nach 10m mit einem Infarkt zusammen gebrochen.
So wäre es mir zumindest ergangen.:D

Gruß

Und nach deutscher Rechtsprechung wäre der "Bewacher" des Fahrzeugs wahrscheinlich noch wegen tätlichem Angriff verknackt worden 🤪 . Zudem hätte das "Opfer" eine Schlagzeile in der Bild bekommen wie "Protz-Auto-Besitzer fällt über Autokratzer her".

.

Beitrag von „zaman“ vom 16. April 2007 um 23:48

In der stadt am heiligsten tag !!!(13-15uhr)
Da laufen 100000mil. menschen vorbei !

Keiner hat was gesehen natürlich 🤪

[Zitat von Hagen](#)

Sieht ja ekelig aus!
Wo hattest Du denn geparkt?

Beitrag von „Hagen“ vom 17. April 2007 um 16:25

[Zitat von zaman](#)

In der Stadt am heiligsten Tag !!!(13-15 Uhr)
Da laufen 100000mil. Menschen vorbei!
Keiner hat was gesehen natürlich 🤔

Das kenne ich leider auch. In solch einer Situation wurde aus dem Auto meiner Frau das Navi geklaut. Auch da hat keiner etwas bemerkt...

Kopf hoch!

Beitrag von „Heinz“ vom 17. April 2007 um 16:32

[Zitat von zaman](#)

In der Stadt am heiligsten Tag !!!(13-15 Uhr)
Da laufen 100000mil. Menschen vorbei!

100000mil. = 100.000 Millionen = 100 Milliarden = 15x Erdbevölkerung - Frage: Welche Stadt ist das ??? 🤔 😄

[Zitat von Hagen](#)

Das kenne ich leider auch. In solch einer Situation wurde aus dem Auto meiner Frau das Navi geklaut. Auch da hat keiner etwas bemerkt...

Letztes Jahr hat ja in Potsdam auch keiner was bemerkt, als der deutsche aus Äthiopien stammende Ingenieur fast totgeprügelt wurde. Finde ich ehrlich gesagt viel schlimmer, als ein geklautes Navi. 🤪

Gruß
Heinz

Beitrag von „Tilo“ vom 17. April 2007 um 17:41

[Zitat von Heinz](#)

Letztes Jahr hat ja in Potsdam auch keiner was bemerkt, als der deutsche aus Äthiopien stammende Ingenieur fast totgeprügelt wurde.

Vorsicht mit solchen Pauschalaussagen den durch so etwas wird aus einer Prügelei unter Besoffenen egal welcher Couleur ein ultrarassistischer Mordversuch mit anschließender Warnung vor NoGo-Areas. Wenn dann noch im Vorfeld der WM Profilierungsgehebe und Kompetenzgerangel eines scheidenden Generalbundesanwaltes und eines Brandenburger Innenministers dazu kommen, dann wird die Welle immer höher.

<http://www.tagesspiegel.de/brandenburg/na...tsdam/91233.asp>

Das Opfer haben vorher schon einige gesehen:

Z.B. der Fahrer eines Nachbuses, mit dem er sich vorher im Suff um den Fahrpreis gestritten hat um dann wieder auszusteigen. Oder ein paar Leute an der Haltestelle selber, die sich verdrückt haben, nachdem er dort nach der Aktion mit dem Bus gefrustet rummotzte...

http://www.focus.de/politik/deutsch..._nid_44150.html

http://www.focus.de/politik/deutsch..._nid_34110.html

So dass war ein ganz weiter Abschweifer...

VG
Tilo

Beitrag von „Heinz“ vom 17. April 2007 um 18:38

Zitat von Tilo

Vorsicht mit solchen Pauschalaussagen den durch so etwas wird aus einer Prügelei unter Besoffenen egal welcher Couleur ein ultrarassistischer Mordversuch mit anschließender Warnung vor NoGo-Areas. (...)

Danke für die Aufklärung, das habe ich gar nicht gewusst. Habe ich wohl das falsche Beispiel gewählt, da es in meinem Gedächtnis noch präsent war. Wobei keine Vorgeschichte (versuchter Tritt einer gegen zwei) einen fast Totschlag rechtfertigt. 🤪

Grundsätzlich wollte ich auch nur die Aussage treffen, dass heute bei vielem einfach weggeschaut wird, und ich den Klau eines Navis, so ärgerlich es sein mag, für wesentlich weniger schlimm halte, als irgendwelche Schlägereien mit Verletzten.

Noch eine kleine Geschichte dazu: Mein Schwager wurde vor einigen Jahren am helllichten Tag im Beisein von Passanten in der Binger Fußgängerzone von zwei Glatzen zusammengeschlagen. Und dass vermutlich nur, weil er sich bei den Grünen aktiv u.A. gegen Ausländerfeindlichkeit engagiert. Anzeige bei den andern Grünen (jetzt Blauen) ist natürlich im Sande verlaufen. Zum Glück ist ihm nichts schlimmeres passiert.

Ist natürlich auch ein ziemlicher Abschweifer, aber Neid-Debatte --> Kratzer --> Hellichter Tag --> Geklautes Navi sollte letztlich auch zu einer Reflektion führen. Und mein Standpunkt hierzu ist: Es gibt Schlimmeres.

gruß
Heinz

Beitrag von „zaman“ vom 17. April 2007 um 23:55

Wenn navi weg zahlt die versicherung aber bei kratzer zahlt keiner !!
(vollkasko hochstufung usw.)

Beitrag von „userfehler“ vom 18. April 2007 um 08:09

Deshalb schliesse ich immer ne Parkschadenversicherung ab.



Beitrag von „Hagen“ vom 18. April 2007 um 13:33

[Zitat von Heinz](#)

...Grundsätzlich wollte ich auch nur die Aussage treffen, dass heute bei vielem einfach weggeschaut wird, und ich den Klau eines Navis, so ärgerlich es sein mag, für wesentlich weniger schlimm halte, als irgendwelche Schlägereien mit Verletzten. ...

Da hast Du natürlich Recht!

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. April 2007 um 15:49

[Zitat von userfehler](#)

Deshalb schliesse ich immer ne Parkschadenversicherung ab.

So was habe ich hier in Deutschland noch nie gesehen.

Thomas

Beitrag von „zaman“ vom 21. April 2007 um 16:10

Ich auch nicht !!
Sonst hätte ich das

[Zitat von Thomas TDI](#)

So was habe ich hier in Deutschland noch nie gesehen.

Thomas

[Zitat von userfehler](#)

Deshalb schliesse ich immer ne Parkschadenversicherung ab. 🤖

Beitrag von „userfehler“ vom 21. April 2007 um 17:15

Achso! Wusste gar nicht, dass die Schweiz diesbezüglich eine Sonderrolle einnimmt ...

Ist schon ganz angenehm, wenn man Parkrempler und Kratzer ohne Selbsbehalt reparieren lassen kann 🤖🤖

Grüsse,
Florian

Beitrag von „Blackhawk“ vom 21. April 2007 um 17:22

[Zitat von userfehler](#)

Achso! Wusste gar nicht, dass die Schweiz diesbezüglich eine Sonderrolle einnimmt ...

Ist schon ganz angenehm, wenn man Parkrempler und Kratzer ohne Selbsbehalt reparieren lassen kann 🤖🤖

Das haben wir in Ö auch - aber mit Selbstbehalt von € 150 - 500 (je nach Deckung)



Beitrag von „bluwe“ vom 12. Oktober 2009 um 20:07

Hallo zusammen
nun hat es uns auch im Hochsauerland erwischt...

Mein Vater stellte seinen Phaeton am Samstag abend vor seinem Haus ab (Ortschaft am rande des Hochsauerlandes mit ca 300-350 Einw.).

Den Sonntag verbrachten meine Eltern ohne das Haus zu verlassen. Als mein Vater heute morgen zum Arzt fahren wollte dachte er, er habe eine Erscheinung. Die linke Seite ist von vorn unterm Spiegel bis hin zur Rückleuchte in einem Striemen mit einem Schraubendreher oder ähnl. Werkzeug bearbeitet worden. Andere Autos in der Strasse blieben ohne Beschädigungen.

Wenn ich so einen Vandalismus sehe packt mich die blanke Wut  ...was sind das für arme Irre die sich an anderer Leute Sachen vergreifen??? Der Neid ist auch im Sauerland angekommen... 

Beitrag von „Annakin“ vom 12. Oktober 2009 um 20:32

Wundert mich eigentlich bei einem Phaeton.

Die meissten glauben doch, es wäre ein Passat. Aber was will man machen? Die Welt ist halt verrückt...

Aber wenn ich so einen erwischen würde - . Aber noch nicht mal das dürfte ich tun, denn dann wäre ich vor dem Gesetz nicht mehr zuverlässig und müsste meine WBK's abgeben.

In diesem Land hier muss man ja zuerst einen Antrag stellen, ob man sich wehren darf....

Beitrag von „bär“ vom 13. Oktober 2009 um 19:01

Hallo,

also wenn sich einer an meinen Sachen vergreifen würde, ich spreche jetzt nicht von meinem Pausenbrot, dann kann ich nicht für eine logische Entscheidung garantieren.

Wenn es um das Leben meiner Familie geht kenne ich keine Grenze.

Ganz vorsichtig gesagt, gehört mein Touareg ja irgendwie auch dazu. Er lebt ja auch mit in unserem Haus.

Die Menschheit wird immer "verrückter".

Siehe die jüngsten Zwischenfälle mit U-Bahnschläger, Kinderschänder usw.

Solange wir mit der Erziehung unserer Kinder nicht sorgsamer umgehen und der Staat Straftaten nicht härter bestraft, Psychologen die schwere Kindheit zur Entschuldigung heranziehen.

So werden diese Zustände immer schlimmer.

Neid, Mißgunst und Kälte regieren die Welt. Hört sich "geschwollen" an, aber es ist so.

Gruß Stefan.

Beitrag von „lesnis“ vom 13. Oktober 2009 um 19:44

[Zitat von bär](#)

Neid, Mißgunst und Kälte regieren die Welt. Hört sich "geschwollen" an, aber es ist so.

Gruß Stefan.

Ich hatte früher einmal eine Signatur, die immernoch passt: "Neid muss man sich erarbeiten, Mitleid bekommt man geschenkt"

In diesem Sinne

Veile Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „ak0303“ vom 13. Oktober 2009 um 21:03

das stimmt!! ich wohne auch außerhalb von Leipzig und bin ja noch sehr jung! als meinen Treg vor 6 Wochen vor der Türe stand hat mich keiner in der einfamilienhaussiedlung gerüßt!

Beitrag von „macko“ vom 13. Oktober 2009 um 21:22

Was auch dazu passt:

"Der Neid sieht nur das Blumenbeet, aber nicht den Spaten"...

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 14. Oktober 2009 um 17:07

Wahre Worte!

Ich kenne sowas leider auch.

Beitrag von „ap11“ vom 14. Oktober 2009 um 18:11

Manchmal hatte ich gerade im Audiforum aber auch das unbestimmte Gefühl,dass einige Zeitgenossen regellrecht gierig auf Neidäußerungen warten.Sozusagen als Bestätigung dafür,dass man es geschafft hat oder so ??Und dass dabei richtig lustige Interpretationen von besonders Autobahnerlebnissen zustande kommen.

Scheint vielleicht ein Dienstwagenfahrerphänomen zu sein.

Duckundweg Alex.

Beitrag von „bär“ vom 14. Oktober 2009 um 20:30

Hallo,

Neid hin oder her, ich dachte nicht unbedingt an Neider in meinem früheren Beitrag.

Für mich ist das Eigentum eines anderen zu respektieren und daran hat niemand etwas zu tun.

Für mich ist es fehlender Respekt und ein Zeichen von Dummheit solche Beschädigungen zu vollbringen.

Ein gutes Beispiel ist der Türrempler. Für sehr viele ein Kavaliersdelikt, ohne Meldepflicht.

Für mich ist es schlicht Fahrerflucht und sollte mit Führerscheinentzug in jedem Fall geandet werden.

Mehr Respekt im Leben gegen Mitmenschen, Tiere und Sachgegenständen eines anderen würden das Leben angenehm und leichter machen.

Gruß Stefan

Zum Thema Ökologie möchte ich nur sagen, der Golffahrer, der alle 50 m mit dem Wagen fährt ist ökologisch schlechter als der T-regfahrer der kurze Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuss erledigt. Rein Hypothetisch.

Beitrag von „ak0303“ vom 14. Oktober 2009 um 20:39

So ist leider die Gesellschaft heutzutage  ! es geht so weit das Kinder (mein Bruder) von den Lehrern gemopt wird das er doch mal was ausgeben soll auf der Klassenfahrt den seine Familie hat doch Geld! aber was wir dafür leisten sehen leider nur die wenigsten, und die es sehen haben auch was erreicht in ihren Leben!!

Grüße alex

Beitrag von „ap11“ vom 14. Oktober 2009 um 21:44

[Zitat von bär](#)

Hallo,

Mehr Respekt im Leben gegen Mitmenschen, Tiere und Sachgegenständen eines anderen würden das Leben angenehm und leichter machen.

Gruß Stefan

.

uneingeschränkte Zustimmung. Dazu gehört auch eine angemessene Betrafung von Zuwiderhandlungen. Nicht dududu mit dem Zeigefinger

Alex.